

Anton Matzinger  
Philipp Päcklar

## Weiterentwicklung subsektoraler Fiskalregeln?

### Weiterentwicklung?



## Weiterentwicklung?



3

## ÖStP 2012 - ein Buch mit sieben Siegeln.

Beispiel Struktureller Haushaltssaldo,  
Kontrollkonten:

- Artikel 7 Führung der Kontrollkonten  
(1) Bund, Länder und Gemeinden (landesweise) haben ab dem Jahr 2017 ein Kontrollkonto betreffend den strukturellen Haushaltssaldo zu führen. Für die Gemeinden (landesweise) erfolgt die Besorgung der Führung durch das Land.

4

## Sieben Siegel

- Einfach! 😊

5

## Sieben Siegel

- (2) Alle Differenzen des tatsächlichen Anteils am strukturellen Haushaltssaldo des Gesamtstaates zum vereinbarten Anteil am strukturellen Haushaltssaldo des Gesamtstaates sind als Belastungen bzw. als Gutschriften am jeweiligen Kontrollkonto einzustellen und über die Jahre zu saldieren.

6

## Sieben Siegel

- (3) Abweichungen des tatsächlichen strukturellen Haushaltssaldos des Bundes von der Regelgrenze für das strukturelle Defizit werden auf einem Kontrollkonto des Bundes erfasst und jährlich saldiert. Sobald auf dem Kontrollkonto eine saldierte Gesamtbelastung den Schwellenwert von -1,25 % des nominellen BIP unterschreitet, ist diese vom Bund konjunkturgerecht auf einen Wert über der Bundes-Regelgrenze für das strukturelle Defizit zurückzuführen.

7

## Sieben Siegel

- Muss man schon ein bisschen nachdenken... 😊

8

## Sieben Siegel

- (5) Bund, Länder und Gemeinden streben einen ausgeglichenen oder im Überschuss befindlichen Haushalt an. Unterschreitet ein negativer Saldo des jeweiligen Kontrollkontos des Bundes, eines Landes oder von Gemeinden landesweise den jeweiligen Anteil an der Regelgrenze für das strukturelle Defizit, ist die Unterschreitung auch dann ohne unnötigen Verzug in den Folgejahren rückzuführen, wenn der Schwellenwert (Abs. 3 und 4) nicht unterschritten wurde. Ein Sanktionsverfahren findet nicht statt.

9

## Sieben Siegel

- Hmm 😊

10

## Sieben Siegel

- (4) Abweichungen des tatsächlichen strukturellen Haushaltssaldos der Länder und Gemeinden von ihrem jeweiligen Anteil an der Regelgrenze für das strukturelle Defizit von Ländern und Gemeinden sind auf einem Kontrollkonto je Land und landesweise für die Gemeinden zu erfassen. Sobald auf allen Kontrollkonten der Länder und Gemeinden insgesamt eine saldierte Gesamtbelastung den Schwellenwert von  $-0,367\%$  des nominellen BIP unterschreitet, sind die einzelnen Kontrollkonto-Beträge konjunkturgerecht auf einen Wert über dem jeweiligen Anteil an der Regelgrenze der Länder und Gemeinden zurückzuführen.

11

## Sieben Siegel

▪ ??? ☹️

12

## Sieben Siegel

- (6) Konjunkturgerecht bedeutet, dass die Rückführung nur dann vorgenommen werden muss, wenn im betreffenden Haushaltsjahr eine positive Veränderung der Produktionslücke vorliegt. Eine Produktionslücke liegt vor, wenn eine Unter- oder Überauslastung der gesamtwirtschaftlichen Produktionskapazitäten erwartet wird. **Für die Detailregelung der Produktionslücke sind die Richtlinien gemäß Artikel 5 Abs. 2 maßgeblich.**

13

## Sieben Siegel

- Ach so... 😐
- Na gut, schauen wir in die Richtlinien.... 😊

14

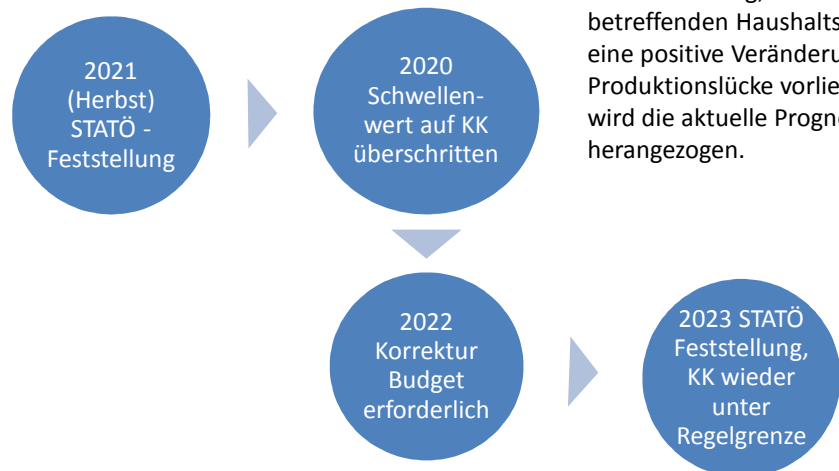
## Sieben Siegel

### Richtlinien zur Berechnung des strukturellen Haushaltssaldos und zur Führung der Kontrollkonten:

7. „Konjunkturgerecht“ gemäß Art. 7 Abs. 6 ÖStP 2012, dass die Rückführung nur dann vorgenommen werden muss, wenn im betreffenden Haushaltsjahr eine positive Veränderung der Produktionslücke vorliegt.
8. „Das betreffende Haushaltsjahr“ gemäß Art. 7 Abs. 6 ÖStP 2012, jenes Jahr, das auf die Feststellung des strukturellen Haushaltssaldos des Vorjahres durch Statistik Austria folgt.

15

## Sieben Siegel



16



## Sieben Siegel

- Jetzt sollte wohl alles klar sein.
- Falls nicht, schlag nach in den Richtlinien auf den Seiten 8 bis 12....

17

## Richtlinien – Bücher -Hilfen

- ÖStP 2012 16 Seiten
- [Richtlinien zur Berechnung des strukturellen Haushaltssaldos und zur Führung der Kontrollkonten](#) 12 Seiten
- Weitere 28 Seiten mit Präzisierungen zu den anderen Fiskalregeln (bisher unpubliziert)
- Zur weiterführenden Lektüre: Vade mecum on the Stability and Growth Pact (über 200 Seiten) oder andere Publikationen und Mitteilungen der EK.
- Manual on Government Deficit and Debts – 443 Seiten
- Und Hilfsmittel....

18

# Der Stabilitätsrechner

übernimmt die Berechnung der Kontrollkontostände und gibt Auskunft, ob ein Korrekturerfordernis besteht:

-0,09 % des BIP		Quelle: EK Sommer 2015										Artikel 7 ÖStP 2012 (RIS)		Artikel 8 ÖStP 2012 (RIS)						
		Keine Auslösung von Artikel 7(4)				Keine Auslösung von 7(3)														
		Zurück zum Inhaftverzeitschritt		Veranschlagtes Maastricht Ergebnis (lt. Anh. 2.2.)		Zyk Bk		Saldo der Einmalmaßnahmen (Aufbringungen: pos.; Verwendungen: neg.)		Strukt. Saldo 2018		Abweichung von ÖStP strukturell		Kontrollkontostand nach Feststellung im Herbst 2019		Rückführung nach Art. 7(5) nötig?		Sankt nach Art. 8		
Zul. StruktSaldo 2018	Zyk Bk 2018	Zul. Maastricht Saldo 2018	Zyk Bk 2017	Zul. Maastricht Saldo 2017	Zyk Bk 2018	Zul. Maastricht Saldo 2018	Zyk Bk 2017	Zul. Maastricht Saldo 2017	Zyk Bk 2018	Zul. Maastricht Saldo 2018	Zyk Bk 2017	Zul. Maastricht Saldo 2017	Zyk Bk 2018	Zul. Maastricht Saldo 2018	Zyk Bk 2017	Zul. Maastricht Saldo 2017	Zyk Bk 2018	Zul. Maastricht Saldo 2018	Zyk Bk 2017	Zul. Maastricht Saldo 2017
%/BIP	Mio. €	%/BIP	Mio. €	%/BIP	Mio. €	%/BIP	Mio. €	%/BIP	Mio. €	%/BIP	Mio. €	%/BIP	Mio. €	%/BIP	Mio. €	%/BIP	Mio. €	%/BIP	Mio. €	%/BIP
-0,35%	-1.290,80	-0,42%	-1.554,12	-0,07%	-258,16	-0,02%	-72,20	0,00%	0,00	0,10%	373,96	0,05%	1.664,76	0,45%	1.664,76	0,10%	361,83	0,10%	361,83	0,10%
-0,10%	-368,80	-0,12%	-444,04	-0,02%	-368,80	0,10%	368,80	0,00%	0,00	0,10%	368,80	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
-0,45%	-1.659,60	-0,54%	-1.998,16	0,01%	38,44	-0,01%	-38,44	0,00%	10,00	0,10%	367,00	0,05%	2.026,60	0,55%	2.026,60	0,10%	367,00	0,10%	367,00	0,10%
-0,08%	-310,46	-0,10%	-373,80	-0,02%	-60,73	-0,03%	-63,33	0,00%	3,00	0,00%	-0,40	0,00%	310,06	0,08%	310,06	0,08%	310,06	0,08%	310,06	0,08%
-0,02%	-58,34	-0,02%	-70,24	0,00%	-11,47	-0,01%	-11,90	0,00%	7,00	0,00%	-6,57	0,00%	51,77	0,01%	51,77	0,01%	51,77	0,01%	51,77	0,01%
-0,034%	-12,4	-0,034%	-14,23	0,0000%	-2,45	0,0000%	-2,53	0,0000%	1,00	0,0000%	-0,32	0,0000%	11,48	0,0034%	11,48	0,0034%	11,48	0,0034%	11,48	0,0034%
-0,0027%	-9,9	-0,003%	-11,34	0,0000%	-1,96	0,0000%	-2,02	0,0000%	0,06	0,0000%	0,06	0,0000%	9,98	0,0027%	9,98	0,0027%	9,98	0,0027%	9,98	0,0027%
-0,0007%	-2,5	-0,001%	-2,99	0,0000%	-0,49	0,0000%	-0,51	0,0000%	1,00	0,0000%	-0,88	0,0000%	1,50	0,0004%	1,50	0,0004%	1,50	0,0004%	1,50	0,0004%
-0,0065%	-24,0	-0,008%	-28,86	-0,001%	-4,75	-0,001%	-4,89	0,0000%	0,14	0,0000%	0,14	0,0000%	24,11	0,0065%	24,11	0,0065%	24,11	0,0065%	24,11	0,0065%
-0,0052%	-19,2	-0,006%	-23,05	-0,001%	-3,80	-0,001%	-3,91	0,0000%	0,11	0,0000%	0,11	0,0000%	19,29	0,0052%	19,29	0,0052%	19,29	0,0052%	19,29	0,0052%
-0,0013%	-4,8	-0,002%	-5,77	0,0000%	-0,95	0,0000%	-0,98	0,0000%	0,03	0,0000%	0,03	0,0000%	4,82	0,0013%	4,82	0,0013%	4,82	0,0013%	4,82	0,0013%
-0,0191%	-70,4	-0,023%	-84,73	-0,004%	-13,83	-0,004%	-14,36	0,0000%	0,52	0,0000%	0,52	0,0000%	70,58	0,0191%	70,58	0,0191%	70,58	0,0191%	70,58	0,0191%
-0,0115%	-56,3	-0,013%	-67,23	-0,002%	-11,07	-0,002%	-11,89	0,0000%	0,42	0,0000%	0,42	0,0000%	56,72	0,0115%	56,72	0,0115%	56,72	0,0115%	56,72	0,0115%
-0,0093%	-14,1	-0,009%	-16,55	0,0000%	-2,77	0,0000%	-2,87	0,0000%	0,10	0,0000%	0,10	0,0000%	14,18	0,0093%	14,18	0,0093%	14,18	0,0093%	14,18	0,0093%
-0,0167%	-61,7	-0,020%	-74,34	-0,003%	-12,12	-0,003%	-12,60	0,0000%	0,48	0,0000%	0,48	0,0000%	62,22	0,0167%	62,22	0,0167%	62,22	0,0167%	62,22	0,0167%
-0,0134%	-49,4	-0,016%	-59,47	-0,003%	-9,70	-0,003%	-10,08	0,0000%	0,38	0,0000%	0,38	0,0000%	49,78	0,0134%	49,78	0,0134%	49,78	0,0134%	49,78	0,0134%
-0,0033%	-12,3	-0,004%	-14,87	-0,001%	-2,42	-0,001%	-2,52	0,0000%	0,10	0,0000%	0,10	0,0000%	12,44	0,0034%	12,44	0,0034%	12,44	0,0034%	12,44	0,0034%
-0,0063%	-23,1	-0,008%	-27,88	-0,001%	-4,55	-0,001%	-4,72	0,0000%	0,17	0,0000%	0,17	0,0000%	23,31	0,0063%	23,31	0,0063%	23,31	0,0063%	23,31	0,0063%

Beispieldarstellung, keine Echtwerte;

# Dennoch

Defizitgrenzen bisher im großen und ganzen eingehalten.

Monitoring für restliche Fiskalregeln in Umsetzung.

Die Fiskalregeln des ÖStP bergen für Öffentlichkeit, Medien, Administration und Politik hohes Verwirrungspotential – und Frustrationspotential!

## Die Mühe wert?

- Wären die gleichen Erfolge auch mit einfacheren Mitteln erreichbar?
- Bis 2016 gelten für die Gemeinden Nulldefizite.
- Für die Länder Defizitgrenzen nach ESG
- ...vielleicht reicht das?

21

## Weiterentwicklung?

- Derzeitige subsektorale Fiskalregeln sind ohne Unterstützung kaum zu verstehen.
- Weiterentwicklung und Änderungen der Parameter auf europäischer Ebene verstärken Komplexität subnational.
- Annahme: Gros der Konjunktursensitivität entfällt auf Bund und SV → strukturelle Defizitregel inkl. Kontrollkonto für L und G erforderlich?
- Ausgabenregel für L+G schwer zu vollziehen → erforderlich?

22

# Weiterentwicklung!

Einfachheit ist die höchste Stufe der Vollendung

*Leonardo Da Vinci*



Leonardo da Vinci Brücke in As, Norwegen; Åsmund Ødegård, Norway - Flickr, CC BY-SA 2.0,  
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1318136>